



---

## Gemeinsame Erklärung

### Berufliche Bildung stärken - auch in Krisenzeiten

Die berufliche Bildung hat für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung in unserem Land eine hohe Bedeutung. Das duale System der beruflichen Bildung ist dabei eine wesentliche Säule. Eine qualifizierte Ausbildung eröffnet Lebensperspektiven für junge Menschen und sichert Betrieben den erforderlichen Fachkräftenachwuchs.

Die Auswirkungen der Corona-Krise auf das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben sind enorm. Es gilt, mit gemeinsamer Kraft dafür zu sorgen, dass betrieblich Ausbildung auch unter den aktuellen Bedingungen stattfinden kann.

Die Unternehmen werden während und nach der Pandemie nur dann weiterhin erfolgreich auf den Märkten agieren und die erforderlichen Innovationen umsetzen, wenn sie leistungsfähige und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen können. Die Grundlagen dafür werden zu einem großen Teil in der Ausbildung gelegt.

Das Land Bremen, die Gewerkschaften, die Arbeitgebervertretungen, die Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven und die Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit haben deshalb vereinbart, ihre Kräfte zu bündeln und Betriebe wie auch (angehende) Auszubildende und deren Eltern mit Beratungs- und Vermittlungsangeboten und konkreten Hilfen durch die Krise zu begleiten.

Im Fokus ist hierbei insbesondere ein gelingender Ausbildungsstart im Herbst 2020. Auch in diesem Jahr soll eine möglichst hohe Zahl von Berufsausbildungsverträgen abgeschlossen werden, damit allen an Ausbildung interessierten und motivierten Jugendlichen eine gute berufliche Perspektive geboten werden kann. Alle Partner richten daher gemeinsam ihre Anstrengungen darauf, dass ausbildungsberechtigte Betriebe ihre Angebote für das nächste Ausbildungsjahr aufrechterhalten. Das neue Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ kann dabei unterstützen, Ausbildungskapazitäten zu erhalten.

Aber auch bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen bestehen momentan viele Fragen über Inhalte, Organisation und auch Sicherheit der Ausbildung. Die Partner halten deshalb leistungsfähige Beratungsangebote bereit und bieten Orientierung und Hilfe bei der aktiven Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz.

Darüber hinaus sollen bestehende Ausbildungsverhältnisse erfolgreich zum Abschluss geführt werden, gefährdete Ausbildungsverhältnisse stabilisiert oder, wo dies nicht möglich ist, den betroffenen Jugendlichen schnelle Hilfe durch Vermittlung in andere Betriebe angeboten werden.

Es wird eine Zeit nach der Corona-Pandemie geben. Die duale Ausbildung ist für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe und der Wirtschaft im Land von zentraler Bedeutung. Die Partner am Ausbildungsmarkt werden dabei unterstützen!